

Blitzartige Inspiration

„Schattengeschichten“ von
E. Becker und A. Conrad

VON
Thomas Fitzner



Dieses ofenfrische E-Book ist eines der greifbaren Ergebnisse des Autorentreffens in Son Bauló. Die monatliche Gesprächsrunde, die von der Kulturfinca in Lloret und der Mallorca Zeitung veranstaltet wird, hat die beiden Autorinnen zusammengebracht und ihnen ermöglicht, ihre Literatur am lebenden Objekt zu testen, sprich: dem Leser.

Unter dem Titel „Mallorca Schattengeschichten“ haben Elke Becker und Alex Conrad die dort vorgetragenen Erzählungen nun in überarbeiteter Version gebündelt und auf den Online-Markt geworfen.

Der Mallorca-Bezug schwankt von nebensächlich bis inhaltlich prägend. Eine der „mallorquinischen“ Geschichten stellt eine verblüffende Beziehung zwischen einer prähistorischen Insulaner-Sippe und einem deutschen Residentenpaar her. Es geht um die Magie eines Ortes. Wie so manchmal in der

Fiktion ist der unglaublichste Umstand des ganzen Buches nicht erfunden: Alex Conrad lebt nach eigenem Bekunden auf jenem Quadratkilometer Mallorca, in dem nachweislich die meisten Blitze einschlagen (das elektrisierende Gelände befindet sich bei Santa Maria). Möglicherweise haben die Ur-Insulaner genau deshalb dort einen Tempel gebaut. Was sich damals abgespielt haben könnte, ist Inhalt der Geschichte ...

Die Autorinnen, die in der Immobilienbranche arbeiten, sind zu einem effizienten Team geworden. Ihr Ziel war nicht, gemeinsam Geschichten zu verfassen, sondern einander als Gesprächspartner, Testpublikum und Lektor zu unterstützen. Man merkt den Texten gleichermaßen Freude am Schreiben und Ernsthaftigkeit in der Ausarbeitung an. Dass (nicht immer sympathischen) Archetypen deutscher Residenten ein Denkmal gesetzt wird, versteht sich von selbst – Schreiben ist ja immer auch ein Ventil. Und das Lesen in diesem Fall ein abwechslungsreiches Erlebnis.



Elke Becker, Alex Conrad,
„Mallorca Schattengeschichten“,
4,99 Euro bei www.amazon.de